

Publikationsverzeichnis

(Stand 1. Juli 2022 ohne journalistische Beiträge)

I. Monographien und Herausgeberschaften

Fairness als Teilhabe – Das Recht auf konkrete und wirksame Teilhabe durch Verteidigung gemäß Art. 6 EMRK

Ein Beitrag zur Dogmatik des fairen Verfahrens in europäischen Strafverfahren und zur wirksamkeitsverpflichteten Konventionsauslegung unter besonderer Berücksichtigung des Rechts auf Verteidigerbeistand. Dissertation Zürich Wintersemester 2005/2006. Duncker & Humblot, 992 Seiten, Berlin 2007.

Aufgenommen in die in Zusammenarbeit mit den deutschen Strafrechtslehrern herausgegebene Reihe Strafrechtliche Abhandlungen N.F., Band 185. Ausgezeichnet mit dem Jahrespreis der Universität Zürich 2006 und nominiert für den schweizweiten Walter Hug Preis. Bisherige Besprechungen: *Wegscheider* JSt 2007, 103 (Journal für Strafrecht, Österreich); *Lukits* Menschenrechtsnewsletter, 1/2007, S. 54; *Neuhaus* HRRS 2007, 373; *Bohlander* International Criminal Law Review 2008, 386; *Ahlbrecht* wistra 2010, 260; *Jung* ZStW 122 (2010), 408; *Beulke* GA 2011, 542; siehe auch die Bewertung der gesamten Abhandlung durch *Lagodny* NSTZ 2007, 348.

HRRS-Festgabe für Gerhard Fezer zum 70. Geburtstag; hrsg. gemeinsam mit Frank Meyer und Stephan Schlegel, 225 Seiten, Hamburg 2008.

Limitiert akzessorisches Medizinstrafrecht statt hypothetischer Einwilligung, erschienen in der Reihe C.F. Müller Wissenschaft, 89 Seiten, 2014.

HRRS-Gedächtnisgabe für Gunter Widmaier (gemeinsam herausgegeben mit RA Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor, RA Dr. h.c. Gerhard Strate, RA Dr. Ali B. Norouzi und RA Dr. Stephan Schlegel, 138 Seiten, 2014.

Gedächtnisschrift Manfred Seebode: Im Zweifel für die Freiheit, gemeinsam herausgegeben mit Prof. Dr. Helmut Goerlich, Prof. Dr. Michael Kahlo, Dr. Benno Zabel, B.A.), 328 Seiten, im Berliner Wissenschaftsverlag 2015.

Der Steuerbetrug. Eine Untersuchung zur Systematisierung der europäisierten Deliktsfamilie des Betrugers und zur legitimen Reichweite des notwendig normgeprägten Betrugsunrechts der Steuerhinterziehung. Zugleich ein Beitrag zum Verhältnis von Strafrecht und Verfassungsrecht. Band 11 der Neuen Schriften zum Strafrecht, 900 Seiten, Nomos, Baden-Baden 2016.

Künstliche Intelligenz – Rechte und Strafen für Roboter? Plädoyer für eine Regulierung künstlicher Intelligenz jenseits ihrer reinen Anwendung. Schriftenreihe Robotik und Recht, Band 18, 97 Seiten, Baden-Baden, 2019.

Arztstrafrecht in der Praxis. 6. Auflage, Fortführung des von Klaus Ulsenheimer begründeten Werkes, 1329 Seiten (davon 718 als Autor), Heidelberg, 2020.

Abstrakt-generelle Duldung im europäisierten Glücksspielstrafrecht, 169 Seiten, in der mitherausgegebenen Schriftenreihe Baden-Badener Beiträge zum Glücksspielstrafrecht, Nomos, Baden-Baden, 2021.

Mehr als 22 Jahrgänge der Onlinefachzeitschrift HRRS. Monatlich rund 130.000 Zugriffe auf die Zeitschrift und die Datenbank unter www.hrr-strafrecht.de.

Mehr als sieben Jahrgänge der *medstra*, Zeitschrift für Medizinstrafrecht.

Schriften zum Medizin- und Gesundheitsrecht (MGR) bei Mohr Siebeck (gemeinsam mit Steffen Augsberg und Jens Prütting).

II. Kommentierungen und größere Handbuchbeiträge

Materielles Recht

Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Gesundheitswesen, 188 Seiten, in: Das Strafrecht der Medizin, hrsg. v. Frank Saliger/Michael Tsambikakis im Verlag C.H.Beck München, Publikation voraussichtlich Mitte 2022.

Korruptionsdelikte (§ 11 StGB – Amtsträgerbegriff, § 299 StGB, §§ 299a, 299b StGB, §§ 331 ff. StGB), rund 180 Seiten, in: Nomos-Kommentar Wirtschaftsstrafrecht- und Steuerstrafrecht, (NK-WSS), hrsg. v. Henning Rosenau und Werner Leitner, im Nomos-Verlag, 2. Aufl., Baden-Baden 2022.

§ 1 StGB (Gesetzlichkeitsprinzip), § 2 StGB (zeitliche Geltung des Strafgesetzes), § 263 StGB (Betrug) und § 263a StGB (Computerbetrug) in: **Tsambikakis/Zöllner/Leipold, Anwaltkommentar StGB**; insgesamt rund 210 Seiten, 3. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg, 2020.

§§ 15 – 17 StGB (Vorsatz, Fahrlässigkeit, Tatumstandsirrtum und Verbotsirrtum), §§ 185 – 200 (Ehrdelikte), § 264 StGB (Subventionsbetrug), § 265 StGB (Versicherungsmissbrauch), § 265a StGB (Erschleichen von Leistungen), in: **Matt/Renzikowski StGB**; insgesamt rund 190 Seiten, Verlag C.H.Beck/Franz Vahlen, 2. Auflage, München, 2020.

§ 13 StGB (Unterlassung), §§ 284-287 StGB (strafbares Glücksspiel), § 288 StGB (Vereiteln der Zwangsvollstreckung); § 289 StGB (Pfandkehr); § 290 StGB (unbefugter Gebrauch von Pfandsachen); §§ 292-295 StGB (Jagd- und Fischwilderei); § 297 StGB (Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware); § 323c StGB (unterlassene Hilfeleistung); in: **Nomos Kommentar StGB**, insgesamt rund 170 Seiten, Nomos-Verlag, 2017 (Neuaufgabe in Vorbereitung).

§ 370 AO (Steuerhinterziehung), ca. 110 Seiten, in: ERST, Praxiskommentar zum Wirtschaftsstrafrecht, hrsg. v. Robert Esser/Markus Rübenstahl/Frank Saliger/Michael Tsambikakis, 2017 im Verlag Otto Schmidt (Neuaufgabe in Vorbereitung).

Korruptionsdelikte (§ 11 StGB – Amtsträgerbegriff, § 299 StGB, §§ 299a, 299b StGB, §§ 331 ff. StGB), rund 160 Seiten, in: Nomos-Kommentar Wirtschaftsstrafrecht- und Steuerstrafrecht, (NK-WSS), hrsg. v. Henning Rosenau und Werner Leitner, im Nomos-Verlag, Baden-Baden 2017 (Neuaufgabe in Vorbereitung).

§ 369 AO (Steuerstraftaten), §§ 26b und 26c UStG (Schädigung des Umsatzsteueraufkommens) in: **Flore/Tsambikakis, Kommentar zum Steuerstrafrecht**; 2. Auflage, rund 86 Seiten, Carl Heymanns Verlag, Köln 2016 (Neuaufgabe in Vorbereitung).

§ 1 StGB (Gesetzlichkeitsprinzip), § 2 StGB (zeitliche Geltung des Strafgesetzes), § 263 StGB (Betrug) und § 263a StGB (Computerbetrug) in: **Tsambikakis/Zöller/Leipold, Anwaltkommentar StGB**; insgesamt rund 180 Seiten, 2. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg, 2014.

§ 13 StGB (Unterlassung), §§ 284-287 StGB (strafbares Glücksspiel), § 288 StGB (Vereiteln der Zwangsvollstreckung); § 289 StGB (Pfandkehr); § 290 StGB (unbefugter Gebrauch von Pfandsachen); §§ 292-295 StGB (Jagd- und Fischwilderei); § 297 StGB (Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware); § 323c StGB (unterlassene Hilfeleistung); in: **Nomos Kommentar StGB**, insgesamt rund 160 Seiten (gemeinsam mit Wolfgang Wohlers), 4. Auflage, Baden-Baden 2013.

§§ 15 – 17 StGB (Vorsatz, Fahrlässigkeit, Tatumstandsirrtum und Verbotsirrtum), §§ 185 – 200 (Ehrdelikte), § 264 StGB (Subventionsbetrug), § 265 StGB (Versicherungsmissbrauch), § 265a StGB (Erschleichen von Leistungen), in: **Matt/Renzikowski StGB**; insgesamt rund 180 Seiten, Verlag C.H.Beck/Franz Vahlen, München 2013.

§ 369 AO (Steuerstraftaten), §§ 26b und 26c UStG (Schädigung des Umsatzsteueraufkommens) in: **Flore/Tsambikakis, Kommentar zum Steuerstrafrecht**; 89 Seiten, Carl Heymanns Verlag, Köln 2013.

§ 1 (Gesetzlichkeitsprinzip), § 2 StGB (zeitliche Geltung des Strafgesetzes), § 263 StGB (Betrug) und § 263a StGB (Computerbetrug) in: **Tsambikakis/Zöller/Leipold, Anwaltkommentar StGB**; insgesamt 166 Seiten, Deutscher Anwaltverlag, Bonn 2011.

Prozessrecht

Band 9/3 des Großkommentars zur StPO „Löwe-Rosenberg“, Vor §§ 407-444 StPO, 523 Seiten, 27. Auflage, Verlag De Gruyter, Berlin 2022.

Grund- und Verfahrensrechte im europäisierten Strafverfahren, in: **Europäisches Strafrecht, Band 11 der Enzyklopädie des Europarechts**, Hrsg. von Martin Böse, Armin Hatje und Peter-Christian Müller-Graff, insgesamt 63 Seiten, Nomos-Verlag, Baden-Baden 2021.

Kommentierung der Art. 1-8 und 13 EMRK in: **Münchener Kommentar zur StPO und EMRK**, rund 250 Seiten, hrsg. von Christoph Knauer, Hans Kudlich, Hartmut Schneider, München 2018.

§§ 239-242 StPO (Fragerecht) in: **Münchener Kommentar zur StPO Band 2**, 52 Seiten, hrsg. von Christoph Knauer, Hans Kudlich, Hartmut Schneider, München 2016 (Neuaufgabe in Vorbereitung).

Großkommentar zur StPO „Löwe-Rosenberg“: Band 12 Nachtrag, Überarbeitung der §§ 407-444, Berlin 2014.

Grund- und Verfahrensrechte im europäisierten Strafverfahren, in: **Enzyklopädie des Europarechts**, Hrsg. von Armin Hatje, Peter-Christian Müller-Graff, Band 9 – Europäisches Strafrecht und Polizeirecht (Redaktion: Martin Böse), insgesamt 56 Seiten, Nomos-Verlag, Baden-Baden 2013.

III. Aufsätze

Pandemic Preparedness bei der Obduktion? Potentiale und Grenzen des IfSG (gemeinsam mit John Heidemann, Hanna-Lisa Goebels, Axel Heinemann, Klaus Püschel, Benjamin Ondruschka) in *MedR* 2022 – zur Publikation angenommen.

Geschäftsmäßige Suizidförderung – auf Umwegen zum alten Recht? in *ZRP* 2022, 73.

Pandemien bekämpfen – mit der Obduktion? in *GuP* 2022, Heft 2, Editorial.

Erweiterte Strafbarkeit des Fälschens und Gebrauchs von Impf- und Testzertifikaten – ausgedehnte Strafbarkeit bei gefälligen Gesundheitszeugnissen (gemeinsam mit Jessica Krüger), in *medstra* 2022, 13 ff.

Unrichtige Corona-Impf- und Testnachweise – alte und neue Strafbarkeitslücken (gemeinsam mit Jessica Krüger), in *NJW* 2021, 2159 ff.

Gewerbs- und bandenmäßiger Steuerbetrug nach geltendem Recht? in *wistra* 2021, 385 ff.

Für eine Reform des Embryonenschutzgesetzes in *medstra* 2020, 321 f.

Rechtmäßiges Handeln in der dilemmatischen Triage-Entscheidungssituation, (gemeinsam mit Kubiciel/Saliger/Tsambikakis) in: *medstra* 2020, 129 ff. Dieser Beitrag wurde bereits u.a. in die chinesische und türkische Sprache übersetzt und publiziert.

§ 81g StPO – Musterbeispiel für die schöne neue Welt der Strafverfolgungsvorsorge?, in: *FS Reinhard Merkel*, S. 1283 ff., Berlin 2020. Der Beitrag wurde in Japan in einer Übersetzung im *Kumamoto Law Review* publiziert.

Die Patientenverfügung: Königsweg oder Notbehelf? Das Beispiel des deutschen Rechts, in: Selbstbestimmung und Menschenwürde in der medizinischen Versorgung am Lebensende (Hrsg. Tadaki/Duttge) 2020, S. 128 ff.

Update im Medizinstrafrecht – Entscheidungen, Tendenzen, in AG Medizinrecht im DAV/IMR (Hrsg.): Aktuelle Entwicklungen im Medizinstrafrecht, 8. Düsseldorfer Medizinstrafrechtstag, 2018, S. 11 ff.

Probleme der Untreue im Unternehmensverbund, in NZWiSt 2018, 220 ff.

Die Anwendung der neuen Korruptionstatbestände in der Praxis, in medstra 2018, 264 ff.

Die sozial- oder zivilrechtlich falsche Rechnungsstellung – ein strafbarer Abrechnungsbetrug?, in MedR 2018, 548 ff.

Unbestimmte besonders schwere Fälle, in FS Fischer 2018, S. 869 ff.

Der Verteidigungswille – konstitutive Voraussetzung bei Notwehr und Notwehrexzess?, in FS Rudolf Rengier, 2018, S. 27 ff.

Der neue Minimalismus bei der Achtung des Konfrontationsrechts – von tatsächlichen Einschränkungen und vermeintlichen Hintertüren; in StV 2018, 175 ff.

Rationalisierungstendenzen beim Abrechnungsbetrug?!; in medstra 2018, 1 f.

Sanktion durch Verfahren – Grenzen der Justizpflicht des Beschuldigten insbesondere in Wirtschaftsstrafverfahren; in ZStW 129 (2017), 911 ff.

Prozedurale Gerechtigkeit – in Zukunft auch bei der ungleichartigen Wahlfeststellung?; in FS für Ulfrid Neumann zum 70. Geburtstag, S. 811 ff., Heidelberg 2017.

Gebotene Sorgfalt bei der europäisierten Strafgesetzgebung – unvermeidliche Ahndungslücke im WpHG?; in wistra 2017, 41 ff.

Untreue im Gesundheitswesen – Ein Kommentar; in Korruption im Gesundheitswesen, Hrsg. v. Michael Kubiciel und Elisa Hoven, S. 145 ff., Baden-Baden 2016.

Die Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung des Suizids – § 217 StGB; in JuS 2016, 385 ff.

Das Erwachen der Macht? Die europäisierte Funktionstüchtigkeit der Strafrechtspflege; in wistra 2016, 89 ff.

La idoneidad objetiva del engaño como manifestación de la imputación objective en el fraude; in Problemas fundamentales de la imputación objetiva – II, Edgardo Alberto Donna (Hrsg.), Buenos Aires 2015, S. 39 ff. (Spanische Übersetzung des

Beitrags „Die objektive Täuschungseignung als Ausprägung der objektiven Zurechnung beim Betrug“ durch Florencia Ham).

Grundrechte im europäisierten Strafverfahren: Sorgfalt statt Kollektivvorbehalt; in StV 2016, Heft 5, Editorial.

§ 217 StGB – Ärzteminderheit am Pranger?; in medstra 2016, 65 ff.

Der Vermögensschaden des Abrechnungsbetrugs im Gesundheitswesen – strenge Medizinrechtsakzessorietät bei der Privatliquidation, in: Dogmatik und Praxis des strafrechtlichen Vermögensschadens, Baden-Baden 2015, hrsg. von Thomas Fischer, Elisa Hoven, Hans-Peter Huber, Rolf Raum, Thomas Rönna, Frank Saliger, Gerson Trüg, S. 257 ff.

Patientenschutz und Indizienmanagement – Der Regierungsentwurf zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen, in medstra 2015, 263.

Strafrechtliche Mindeststandards und strafrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten im Arbeitskampf, in Tagungsband zur 6. ZAAR Tagung in Hamburg zum „Entgrenzten Arbeitskampf“, hrsg. von Richard Giesen, Abbo Junker, Volker Rieble, München 2015, S. 129 ff.

Licht und Schatten – Die materiellrechtlichen Vorschriften des Referentenentwurfs des BMJV zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen (gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Lindemann und RA Dr. Michael Tsambikakis), in medstra 2015, 142 ff.

Mit der Sittenwidrigkeit gegen die Hooligangewalt – das Ende der „Dritten Halbzeit“? Ein Beitrag zu den Grundlagen und zur Reichweite der Einwilligungsschranke des § 228 StGB nach der Rechtsgutslösung, in ZIS 2014, 489 ff.

Die Zukunft der europäisierten Wirtschaftskorruption gemäß § 299 StGB – Eine Evaluation des Referentenentwurfs des BMJV vom 13.6.2014; in NZWiSt 2014, 281 ff.

Transnationales „ne bis in idem“ auf schwachem grundrechtlichen Fundament; in NJW 2014, 2990 ff.

Der unvermeidbare Verbotsirrtum des anwaltlich beratenen Bürgers – eine Chimäre?; in HRRS 2013, 449 ff. [Zudem in Gedächtnisschrift Manfred Seebode, S. 85 ff.]

Minimalistischer EU-Grundrechtsschutz bei der Kooperation im Strafverfahren; in NJW 2013, 1279 ff.

Übersicht zur Rechtsprechung des EGMR in den Jahren 2010 bis 2011 – Teil II (gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Esser und RA Dr. Michael Tsambikakis); in NSTz 2012, 619 ff.

Übersicht zur Rechtsprechung des EGMR in den Jahren 2010 bis 2011 – Teil I (gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Esser und RA Dr. Michael Tsambikakis); in NSTZ 2012, 555 ff.

Die Meinungsfreiheit des Strafverteidigers – Recht zur persönlich verletzenden Kritik auch an Richtern?; in FS für Imme Roxin zum 75. Geburtstag, 2012, S. 569 ff.

Parteirechte der Verteidigung im deutschen Inquisitionsprozess – das Beispiel des Vernehmungs- und Fragerechts; in StV 2012, 51 ff.

Zeitgesetze im Wirtschaftsstrafrecht und rückwirkend geschlossene Ahndungslücken – Auslaufmodelle infolge des Meistbegünstigungsprinzips der EU-Grundrechtecharta?; in wistra 2011, 365 ff.

Leerlauf der gewerbs- oder bandenmäßigen Schädigung des Umsatzsteueraufkommens?; in PStR 2011, 233 ff.

Die objektive Täuschungseignung als Ausprägung der objektiven Zurechnung beim Betrug; in FS für Claus Roxin zum 80. Geburtstag („Strafrecht als Scientia Universalis“), 2011, S. 967 ff.

Übersicht zur Rechtsprechung des EGMR in den Jahren 2008 bis Mitte 2010 – Teil I (gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Esser und RA Dr. Michael Tsambikakis); in NSTZ 2011, 78 ff.

Übersicht zur Rechtsprechung des EGMR in den Jahren 2008 bis Mitte 2010 – Teil II (gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Esser und RA Dr. Michael Tsambikakis); in NSTZ 2011, 140 ff.

Vorzeitiger Abschied von der Teilselbstanzeige?; in PStR 2010, 282 ff.

Durchbruch ohne Dambruch – rechtssichere Neuvermessung der Grenzen strafloser Sterbehilfe, in NJW 2010, 2925 ff.

Rückwirkende Sicherungsverwahrung – Art. 7 Abs. 1 Satz 2 EMRK als andere gesetzliche Bestimmung im Sinne des § 2 Abs. 6 StGB; in HRRS 2010, 329 ff.

Vorbeugende Rügepräklusionen gegen vermuteten Revisionsmissbrauch; in wistra 2010, 210 ff.

Missbrauchsvorsorge durch Fristsetzungen im strafprozessualen Beweisantragsrecht; in Bucerius Law Journal (BLJ) 2009, 107 ff.

Beweisverbote in der Rechtsprechung des EGMR zur Wahrung des fairen Verfahrens insbesondere bei verdeckten Ermittlungen; in JR 2009, 493 ff.

Subventionsbetrug mithilfe der Kurzarbeit im Schatten der globalen Finanzkrise (gemeinsam mit Philipp Leydecker); in NJW 2009, 3542 ff.

Auf dem Weg zum potentiellen Vorsatz? Problematik und Berechtigung der zunehmenden Normativierung des Vorsatzerfordernisses; in ZStW 121 (2009), 239 ff.

Der BGH bestätigt die Strafbarkeit der „einfachen Schwarzfahrt“ – Zu Unrecht und mit problematischen Weiterungen; in HRRS 2009, 69 ff.

Der grundrechtliche Schutz gespeicherter E-Mails beim Provider und ihre weltweite strafprozessuale Überwachung; in StV 2009, 96 ff.

Ungehobene Schätze in der Rechtsprechung des EGMR für die Verteidigung?; in HRRS-Festgabe Fezer (siehe I.), 2008, S. 21 ff.

Faire Strafzumessung durch Revisionsgerichte nur nach effektiver Verfahrensteilhabe; in GA 2008, 394 ff.

Beweisverwertungsverbote und Beweislastumkehr bei unzulässigen Tatprovokationen nach der jüngsten Rechtsprechung des EGMR (gemeinsam mit Ulf Buermeyer); in HRRS 2008, 279 ff.

Rückwirkende Ächtung der Auslandskorruption und Untreue als Korruptionsdelikt – Der Fall Siemens als Startschuss in ein entgrenztes internationalisiertes Wirtschaftsstrafrecht? (gemeinsam mit Frank Saliger); in HRRS 2008, 57 ff.

Sachbeschädigung durch Ausnutzung der Funktionsgrenzen fremder Sachen?; in JR 2008, 97 ff.

Schlechtverteidigung – Tabus und Präklusionen zum Schutz vor dem Recht auf wirksame Verteidigung?; in HRRS 2007, 402 ff.

Neuere Ansätze zum Schutz der Pressefreiheit beim „Geheimnisverrat durch Journalisten“; in AfP 2007, 410 ff.

Pauschvergütung ade? Die Zumutbarkeit bei der Vergütung des Pflichtverteidigers; in StRR 2007, 89 ff.

Betrug durch den Abschluss manipulierter Fußballwetten: Das Hoyzer-Urteil als Sündenfall der Ausdehnung des Betrugstatbestandes?; in HRRS 2007, 16 ff.

Die Vorlage des 1. Strafsenats zur Rügeverkümmern: Vorsichtige Förmlichkeit des Gesetzes und effiziente richterliche Rechtsfortbildung; in HRRS 2006, 409 ff.

Schranken des fairen Verfahrens gemäß Art. 6 EMRK bei der Sperrung verteidigungsrelevanter Informationen und Zeugen; in StV 2006, 599 ff.; ebenfalls abgedruckt in „Wen schützt das Strafrecht?“ (Schriftenreihe Strafverteidigervereinigungen, Band 29, 2006).

Deutscher Brechmitteleinsatz menschenrechtswidrig: Begründungsgang und Konsequenzen der Grundsatzentscheidung des EGMR im Fall Jalloh; in HRRS 2006, 241 ff.

Absoluter Revisionsgrund und Besorgnis der Befangenheit bei Überdehnung des § 26a StPO durch den Richter in eigener Sache; in HRRS 2005, 319 ff.

Wirtschaftsstrafrecht zwischen (europäischem) Verfassungsrecht und der richtlinienkonformen Auslegung am Beispiel des Scalping (gemeinsam mit Tilo Mühlbauer); in wistra 2005, 9 ff.

Die Effektivierung der revisionsgerichtlichen Rechtskontrolle von Urteilsabsprachen durch die Unwirksamkeit des absprachebedingten Rechtsmittelverzichts (gemeinsam mit RA Markus Rübenstahl, mag. iur.); in HRRS 2004, 342 ff.

Verfassungswidrigkeit der gewerbsmäßigen bzw. bandenmäßigen Steuerhinterziehung (§ 370a AO); in HRRS 2004, 317 ff.

Die besonders vorsichtige Beweiswürdigung bei der exekutiven Sperrung von Beweismaterial im Konflikt mit dem Offenlegungsanspruch des Art. 6 I 1 EMRK; in StraFo 2004, 195 ff.

Die Fragilität des Folterverbots – Präventiv begründete Ausnahmen vom absoluten Folterverbot zur Herstellung absoluter Sicherheit?; in Angst und Streben nach Sicherheit in Gesetzgebung und Praxis, 2004, hrsg. von Madeleine Camprubi, S. 155 ff.

Gesetzesorientierte Auslegung des Handeltreibens oder Verzicht auf staatliche Strafansprüche nach richterlichem Ermessen?; in HRRS 2004, 165 ff.

Das Recht auf Verfahrensbeschleunigung in Steuer- und Wirtschaftsstrafverfahren; in wistra 2004, 166 ff.

Menschenrechtliche Fragezeichen hinter der Zurückhaltung von Beweismitteln im deutschen Strafverfahren; in HRRS 2004, 44 ff.; abermals abgedruckt im Materialheft des Strafverteidigertages 2005.

Die Revisionserstreckung auf Mitangeklagte – Plädoyer für eine konventionskonforme Auslegung des § 357 StPO (gemeinsam mit Wolfgang Wohlers); in NStZ 2004, 9 ff.

Nullum iudicium sine lege – Die völkerrechtliche Bindung eines gemeinschaftsrechtlichen Sonderstrafverfahrens an das Potential der Europäischen Konvention für Menschenrechte und Grundfreiheiten; in ZStW 115 (2003), 845 ff.

Das Verbot der Umgehung der EMRK durch den Einsatz von Privatpersonen bei der Strafverfolgung; in StV 2004, 46 ff.

Kraft und Schwäche der systemimmanenten Legitimationsfunktion der Rechtsgutstheorie am Beispiel des Subventionsbetruges; in Die Rechtsgutstheorie – Legitimationsbasis des Strafrechts oder dogmatisches Glasperlenspiel?; hrsg. von Hefendehl/von Hirsch/Wohlers, Baden-Baden 2003, S. 183 ff. (mittlerweile in einer von Hefendehl herausgegebenen **spanischen Übersetzung** erschienen)

Ablehnung eines Beweisantrages infolge Prozessverschleppungsabsicht wegen des Versuchs der Aufdeckung einer rechtswidrigen Verfahrensabsprache mit dem tatbeteiligten wesentlichen Belastungszeugen?; in HRRS 2003, 93 ff.

Rechtsbeugung durch Handeln aus sachfremden Erwägungen? (gemeinsam mit Wolfgang Wohlers); in GA 2002, 483 ff.

Die Vergewaltigung von Prostituierten; in NStZ 2002, 238 ff.

IV. Primär didaktisch orientierte Beiträge

Hinweis: Zu jeder Veranstaltung im strafrechtlichen und strafprozessualen Pflichtfach wurden an der Bucerius Law School lehrbuchersetzende Skripten verfasst, die für die Weiterverwendung verfügbar sind.

Fortgeschrittenenklausur - Strafrecht: Ärztlich assistierter Suizid; in JuS 2018, 556 ff. (gemeinsam mit *Elisa Miranowicz*)

Grundzüge der Verteidigung im Steuerstrafverfahren – Teil 2: Verteidigungsschwerpunkte im formellen Steuerstrafrecht; in JA 2009, 633 ff.

Grundzüge der Verteidigung im Steuerstrafverfahren – Teil 1: Verteidigungsschwerpunkte im materiellen Steuerstrafrecht; in JA 2008, 804 ff.

Raubüberfall auf einen Geldtransport (Schwerpunkt strafbare Vorbereitung und Prüfung der Erfolgsaussichten einer Revision [Revisionsrecht]; gemeinsam mit Benjamin Tachau); Examensklausur in JuS 2008, 256 ff.

Grundkenntnisse des materiellen und formellen Steuerstrafrechts; in JA 2008, 88 ff.

Die ausbildungsfördernden Angebote unentgeltlicher Internetportale für Studenten und Referendare; in JA 2007, Heft 10, VIII.

Die strafbare Beihilfe und ihre aktuellen Probleme – Die gelungene Prüfung des § 27 StGB; in JA 2007, 757 ff.

Täterschaft und Teilnahme beim Bandendiebstahl (Straf- und strafverfahrensrechtliche Examensklausur mit den Schwerpunkten Diebstahl, Rechtspflegedelikte sowie Täterschaft und Teilnahme); in JuS 2003, 774 ff.

Mord ohne Leiche? – Koinzidenz, unmittelbares Ansetzen zum Versuch und die Ausschaltung der Verteidigungsmöglichkeiten des Opfers; in JuS 2002, 1058 ff.

V. Englischsprachige Publikationen und Übersetzungen

Entscheidung des EGMR im Fall Bykov v. Russland; für JR 2009, 514 ff.

Case Note, German federal court of appeal [ordinary jurisdiction], 3rd criminal senate: plea bargaining: defence rights; in The Journal of Criminal Law, Bd. 72 (2008), 2, 109 ff.

Entscheidung des EGMR im Fall Monika Haas v. Deutschland; in JR 2006, 289 ff.

Entscheidung des EGMR im Fall Lucà v. Italien; in HRRS 2006, 35 ff.

Entscheidung des EGMR im Fall Weh v. Österreich; in JR 2005, 423 ff.

Entscheidung des EGMR im Fall Hennig v. Österreich; in wistra 2004, 177 ff.

Entscheidung des EGMR im Fall Steur v. Niederlande; in JR 2004, 339 ff.

Entscheidung des EGMR im Fall M.M. v. Niederlande; in StV 2004, 1 ff.

Entscheidung des EGMR im Fall Allan v. Großbritannien; in StV 2003, 257 ff.

VI. Entscheidungsanmerkungen

Anforderungen an die Zurückweisung eines EU-Haftbefehls im Fall systemischer Zweifel an der Unabhängigkeit der polnischen Justiz, zu EuGH Urt. v. 22.2.2022, C-562/21 PPU und C-563/21 PPU), in NJW 2022, 1307.

Betrug im Kontext Medizinischer Versorgungszentren, zu BGH Urt. v. 19.8.2020, 5 StR 558/19, in NJW 2021, 98 f.

Strafbarkeit der Spende von 2 PN-Zellen?, zu LG Augsburg Urt. v. 13.12.2018, 16 Ns 202 Js 143548/14, in medstra 2019, S. 252.

Ahndungslücke im Kapitalmarktstrafrecht; zu BGH 5 StR 532/16 v. 10.1.2017; in wistra 2017, 163 f.

Staatsanwaltliche Verfahrenseinstellung und SDÜ-Doppelverfolgungsverbot; zu EuGH C-486/14 v. 29.6.2016; in NJW 2016, 2942 f.

Konkludente Täuschung bei der Einreichung von Subventionsanträgen; zu BGH 1 StR 13/13 v. 25.4.2014; in NJW 2014, 2298 f.

Maßgaben für eine eigene Strafzumessungsentscheidung des Revisionsgerichts; zu BGH 3 StR 175/09 v. 11.8.2009; in StV 2011, 139 ff.

Fristsetzung für die Stellung von Beweisanträgen; zu BGH 1 StR 484/08 v. 23.9.2008; in NJW 2009, 608.

Vollstreckungslösung bei überlanger Verfahrensdauer; zu BGH GSSt 1/07 v. 17.1.2008; in JZ 2008, 422 ff.

Anforderungen an die Berechnungsdarstellung und die tatrichterliche Rechtsanwendung bei der Steuerhinterziehung zum Nachteil anderer EU-Mitglieder; zu BGH, 5 StR 549/06 v. 19.4.2007; in wistra 2008, 184 ff.

Verfassungsrechtliche Beschränkung der eigenen Strafzumessung von Revisionsgerichten; zu BVerfG 2 BvR 1447/05 / 2 BvR 136/05 v. 14.6.2007; in HRRS 2007, 292 f.

Recht auf Verfahrensbeschleunigung und Recht auf Beschwerde: Prüfungs- und Kompensationspflicht auch bei [behaupteten] rechtsstaatswidrigen Verfahrensverzögerungen in Verfahren wegen Mordes; zu BVerfG 2 BvR 750/06 v. 21.6.2006; in JR 2007, 254 ff.

Rechtsmissbrauch bei der unwahren Protokollrüge; zu BGH 3 StR 284/05 v. 11.8.2006; in StraFo 2007, 29 ff.

Konfrontationsrecht; tatsächlich unmögliche Befragung; Gesamtbetrachtung beim fairen Verfahren; Unerreichbarkeit; Verhältnismäßigkeit; „Landshut Entführung“; zu EGMR Beschwerde-Nr. 73047/01 v. 23.11.2005 – Haas v. Deutschland; in JR 2006, 292 ff.

„Licht und Schatten – Verfahrensabschnittsbezogene Prüfung des Rechts auf Verfahrensbeschleunigung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 EMRK) und Außerachtlassung der völkerrechtlichen Organisationspflicht durch den BGH“; zu BGH 1 StR 78/05 v. 21.7.2005; in HRRS 2005, 377 ff.

Grundsätze und Beginn des Schutzes von Schweigerecht und Selbstbelastungsfreiheit; zu EGMR Beschwerde Nr. 38544/97 v. 8.4.2004 – Weh v. Österreich; in JR 2005, 426 ff.

„Vollendung und Versuch beim Handeltreiben – Zur ‚kleinen Vorlage‘ des dritten Strafsenats“; zu BGH 3 StR 61/02 / 3 StR 243/02 v. 13.1.2005; in HRRS 2005, 250 ff.

Steigerung der verfassungsrechtlichen Bedeutung der EMRK durch Berücksichtigungspflicht und erhöhte Kontrolldichte; zu BVerfG 2 BvR 1481/04 v. 14.10.2004 („Fall Görgülü“); in HRRS 2004, 387 ff.

Schutz der Meinungsfreiheit des Rechtsanwaltes; Grundrechtsverstärkung bezüglich des fairen Verfahrens; zu EGMR Beschwerde Nr. 39657/98 v. 28.10.2003 – Steur v. Niederlande; in JR 2004, 342 ff.

Neubestimmung des Begriffs des Handeltreibens im Betäubungsmittelstrafrecht: Bestimmtheitsgrundsatz und Verhältnismäßigkeit des strafrechtlichen Rechtsgüterschutzes; zu BGH 3 StR 61/02 / 3 StR 243/02 v. 10.7.2003; in StraFo 2003, 392 ff.

Schutz des Schweigerechts / der Selbstbelastungsfreiheit auch bei funktionalen Vernehmungen durch dem Staat zurechenbare Informanten und bei der staatlichen Ausnutzung besonderer persönlicher Beziehungen; zu EGMR Beschwerde Nr. 4839/99 v. 5.11.2002 – Fall Allan v. Großbritannien; in StV 2003, 260 ff.

Auslegung der Bande, des Bandenmitgliedes und der Mitwirkung beim Bandendiebstahl; zu BGH 4 StR 499/01 v. 15.1.2002; in StV 2003, 78 ff.

Strafzumessung; Berücksichtigung verjährter Tatvorwürfe zur Beurteilung von Fluchtgefahr und Verhältnismäßigkeit bei der Untersuchungshaft; zu BGH 2 StE 11/00 (StB 13/01 und 14/01) v. 23.8.2001; in StraFo 2002, 98 ff.

VII. Diskussionsberichte

Diskussionsbericht zur Strafrechtslehrertagung 2009 in Hamburg (gemeinsam mit Lutz Eidam); in ZStW 121 (2009), 985 ff.

Rechtsgüterschutz und Zurechnungsprobleme (gemeinsam mit Tilo Mühlbauer); Diskussionsbericht, in Hefendehl/von Hirsch/Wohlers (Hrsg.), Die Rechtsgutstheorie – Legitimationsbasis des Strafrechts oder dogmatisches Glasperlenspiel? Baden-Baden 2003, S. 297 ff.

VIII. Rezensionen

Carina Dorneck: Das Recht der Reproduktionsmedizin de lege lata und de lege ferenda. (2018), in medstra 2020, 358.

Dorothea Magnus: Patientenautonomie im Strafrecht (2014), in medstra 2018, 88 ff.

Dorothea Prütting (Hrsg.): Medizinrecht. Kommentar., 4. Aufl. (2016); in MedR 2007, 1005.

Tim Neelmeier: Organisationsverschulden patientenferner Entscheider und einrichtungsbezogene Aufklärung (2014); in medstra 2015, 285.

Handbuch Kapitalmarktstrafrecht, 2. Auflage (2010); in HRRS 2011, 532 f.

Christian Schröder: Handbuch Kapitalmarktstrafrecht, 2. Auflage (2010); in HRRS 2011, 532 f.

Heiko Ahlbrecht, Klaus-Michael Böhm, Robert Esser, Heiner Hugger, Stefan Kirsch, Michael Rosenthal: Internationales Strafrecht in der Praxis; in HRRS 2011, 279 f.

Stefan Hiebl, Nils Kassebohm, Hans Lilje (Hrsg.): Festschrift für Volkmar Mehle zum 65. Geburtstag am 11.11.2009, 2009; in NJW 2011, 1660.

Marcus Danzer: Bekämpfung von Umsatzsteuerkarussellgeschäften; in HRRS 2011, 81 ff.

Tido Park: Kapitalmarktstrafrecht – Handkommentar; 2. Auflage (2008); in HRRS 2011, 29 f.

Heinz-Bernd Wabnitz; Thomas Janovsky: Handbuch des Wirtschafts- und Steuerstrafverfahrens, 3. Auflage (2007); in HRRS 2009, 520 f.

Tonio Walter, Der Kern des Strafrechts (2007); in HRRS 2009, 37 ff.

Rainer Grote; Thilo Marauhn: EMRK/GG – Konkordanzkommentar (2006); in HRRS 2008, 31 ff.

Stefan Rolletschke: Steuerstrafrecht, 2. Auflage (2007); in JA 2008, Heft 6, X.

Quedenfeld, Dietrich; Füllsack, Markus: Verteidigung in Steuerstrafsachen, 3. Auflage (2005); in HRRS 2007, 424 ff.

Jens Meyer-Ladewig: Europäische Menschenrechtskonvention – Handkommentar, 2. Auflage (2006); in HRRS 2007, 298 ff.

Jan Bockemühl: Handbuch der Strafverteidigung, 3. Auflage (2006); in HRRS 2007, 259 ff.

Wolfgang Schomburg; Otto Lagodny; Sabine Gleß und Thomas Hackner: Internationale Rechtshilfe in Strafsachen – International Cooperation in Criminal Matters, 4. Auflage (2006); in HRRS 2007, 83 ff.

Hans Achenbach; Andreas Ransiek: Handbuch Wirtschaftsstrafrecht (2004); in HRRS 2007, 19 ff.

Dominik Ziegenhahn: Der Schutz der Menschenrechte bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Strafsachen (2002); in HRRS 2006, 422 ff.

Lutz Meyer-Goßner: Strafprozessordnung. Mit GVG und Nebengesetzen, 48. Auflage (2005); in HRRS 2006, 219 ff.

Marc Russack: Die Revision in der strafrechtlichen Assessor Klausur, 2. Auflage (2006); in HRRS 2006, 191 f.

Stefan Trechsel: Human Rights in Criminal Proceedings (2005); in HRRS 2006, 44 f.

Walter Gollwitzer: Menschenrechte im Strafverfahren MRK und IPBPR (2005); in HRRS 2005, 383 ff.

Christoph Grabenwarter: Europäische Menschenrechtskonvention, 2. Auflage (2005); in HRRS 2005, 356 ff.

Herbert Tröndle; Thomas Fischer: Strafgesetzbuch, 52. Auflage (2004); in HRRS 2005, 330 f.

Frank Meyer: Willensmängel beim Rechtsmittelverzicht des Angeklagten im Strafverfahren (2003); in HRRS 2005, 179 ff.

Detlef Burhoff: Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 3. Auflage (2003) und Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 4. Auflage (2003); in HRRS 2005, 16 ff.

Werner Beulke, Strafprozessrecht, 7. Auflage (2004); in HRRS 2004, 417 f.

BVerfG – Amtliche Sammlung auf CD-ROM; in HRRS 2004, 391 ff.

Gerwin M. Moldenhauer: Eine Verfahrensordnung für Absprachen im Strafverfahren durch den Bundesgerichtshof? (2003); in HRRS 2004, 375 ff.

Helmut Streinz (Hrsg.): Kommentar EUV/EGV (2004); in GA 2005, 262 ff.

Niklaus Schmid: Strafprozessrecht, 3. Auflage (2004); in HRRS 2004, 294 ff.

Daniela Demko: Die „Relativität der Rechtsbegriffe“ in strafrechtlichen Tatbeständen (2002); in HRRS 2004, 213 ff.

Gabriele Rose: Grenzen der journalistischen Recherche im Strafrecht und Strafverfahrensrecht (2001); in GA 2002, 571 f.